

Anmeldung

– Zutreffendes bitte ankreuzen –

- Hiermit melde ich ___ Person(en) zur 12. CGW-/INWO-Tagung **„Grundeinkommen für alle?“** vom 17.-20. Mai 2007 in Birkenwerder an. [Name(n), Anschrift(en) und Telefon bitte auf der Rückseite angeben]
- Ich/Wir übernachtete(n) im Gästehaus und nehme(n) an allen Mahlzeiten teil.
- Ich bitte um ein Einzelzimmer.
- Wir bitten um ein Doppelzimmer.
- Ich bin mit der Unterbringung in einem Mehrbettzimmer einverstanden.
- Ich komme am _____ als Tagesgast und erbitte folgende Mahlzeiten _____
- Ich/Wir komme(n) mit der Bahn.
- Ich komme mit eigenem PKW und kann bei der An- und Abreise ___ Personen mitnehmen.
- Die Tagungsgebühr in Höhe von 30 Euro pro Person bzw. die ermäßigte Gebühr in Höhe von 10 Euro habe ich auf das Konto der Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung Nr. 102 33 00 [BLZ 430 609 67] bei der GLS-Gemeinschaftsbank überwiesen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bisherige CGW-/INWO-Tagungen in Birkenwerder

- Arbeitslosigkeit, Rechtsextremismus und positive Lösungsansätze (1995)
- Unterwegs in eine gerechte, natürliche Wirtschaftsordnung (1996)
- Das Verhältnis des Menschen zum Boden (1997)
- Die Wirtschaft aus weiblicher Sicht (1998)
- Demokratie statt Herrschaft des Geldes (1999)
- Frieden schaffen durch soziale Gerechtigkeit (2000)
- Das Geld(tabu) und die menschliche Seele (2001)
- Kultur und Geld (2002)
- Für eine Landwirtschaft im Dienst von Mensch und Natur (2003)
- Wirtschaft – Macht – Europa (2004)
- Löst das Geld die Gemeinschaft auf? (2006)

■
Bildberichte im Internet unter
www.sozialoekonomie.info



■
Für die Unterstützung dieser Tagung danken die Veranstalter der Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung (Hamburg)

■
Zahlreiche Beiträge zu diesen Tagungen sind als Monografien oder in der Zeitschrift für Sozialökonomie erschienen.
Informationen hierüber gibt der **Verlag für Sozialökonomie** Hofholzallee 67, 24109 Kiel.
Fon: 0431-679 36 50 | Fax: 0431-679 36 51
eMail: mail@gauke.net | www.sozialoekonomie.de (Shop)

Einladung zur Tagung:

Grundeinkommen für alle ?

am 17.–20. Mai 2007
im Gästehaus des Karmelitenklosters
Karmel St. Teresa
Schützenstr. 12-15 | 16 547 Birkenwerder

Veranstalter:
**Christen für Gerechte
Wirtschaftsordnung (CGW)**
und
**Initiative für Natürliche
Wirtschaftsordnung (INWO)**



Grundeinkommen für alle ?

Technische Intelligenz und entsprechend gestiegene Produktivität haben in greifbare Nähe gerückt, was die Menschheit seit langem erträumt: durch ein Grundeinkommen von materieller Existenzangst befreit sich selbst bestimmt betätigen zu können. Mit unterschiedlichen Begriffen und Inhalten (Mindesteinkommen, negative Einkommensteuer, Bürgergeld, Grundsicherung, bedingungsloses Grundeinkommen) wird hierüber eine zunehmend breite und kontroverse öffentliche Diskussion geführt.

Kritische Fragen drängen sich in der Tat auf, und zwar nicht nur zur Finanzierung, sondern auch grundsätzlicher Art: Wie können wir Menschen mit solcher Freiheit umgehen? Wo bleibt die Leistungsgerechtigkeit? Werden wir vollends abhängig vom Staat und wird sich dieser nach außen umso härter abschotten?

Über Freiheit und Menschenwürde bis hin zu Erziehungsgeld, Ökoumlage und Trennung von Arbeit und Einkommen haben die veranstaltenden Organisationen schon bisher ähnliche Vorstellungen wie die Mitglieder des Netzwerks Grundeinkommen. Zu klären, wie sich die jeweiligen Anliegen zusammenfügen und inhaltliche wie strategische Kooperationen ermöglichen, stellt sich als lohnende Aufgabe. Deshalb lag es nahe, für das Jahr 2007 die traditionelle Birkenwerder CGW/INWO-Tagung dem Thema „Grundeinkommen“ zu widmen und sie zusammen mit prominenten Befürwortern dieser Idee durchzuführen.

Grundeinkommen für alle ?

Günther Moewes, emeritierter Professor für Industrialisierung des Bauens, beschäftigt sich seit 25 Jahren mit den Zusammenhängen zwischen leistungsloser Geldvermehrung und Arbeit. Seine Bücher „Weder Hütten noch Paläste“ (1995) und „Geld oder Leben“ (2004) belegen dies.

Ralf Welter ist Vorsitzender der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Aachen, die ein eigenes Grundeinkommensmodell vorgelegt hat. Er ist Verfasser einschlägiger Publikationen, u.a. des Buches „Solidarische Marktwirtschaft durch Grundeinkommen“ (2003).

Ronald Blaschke ist Philosoph und Sozialwissenschaftler, Sprecher des Netzwerks Grundeinkommen und Autor der Studie „Garantierte Mindesteinkommen – Aktuelle Modelle von Grundsicherungen und Grundeinkommen im Vergleich“ (www.archiv-grundeinkommen.de/blaschke/synopse.pdf).

Nähere Informationen über die einladenden Organisationen gibt es im Internet:

www.cgw.de
www.inwo.de